

Protokoll

Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am **1. Dezember 2016** im Sitzungssaal Graz im Neuen Rathaus am Luisenplatz um 18:03 Uhr - Ende 20:56 Uhr.

Anwesend:

25 Mitglieder der Vollversammlung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

Während dem TOP 6 verlässt ein Mitglied die VV, daher ab jetzt 24 Abstimmungsberechtigte

sowie Gäste - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

Durch die Sitzung führt Frau Ursula Schwarz, zunächst in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende des IV-Vorstands, nach der Wahl (TOP 5) als Vorsitzende des IV-Vorstands, entsprechend der am 16. November 2016 fristgerecht verschickten Einladung mit Tagesordnung und Anlagen.

1. Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Vollversammlung, hier besonders die neuen Mitglieder der VV, die Herren Dr. Mittmann und Dr. Poppensieker, sowie die anwesenden Gäste der öffentlichen Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte, andererseits die Beschlussfähigkeit der VV.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 1. September 2016

Gegenüber dem Protokoll gibt es keine Einwände, es wird von der VV einstimmig (bei einer Enthaltung) genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Die stellvertretende Vorsitzende verliest einen auch im Internet veröffentlichten Text mit seinen markanten Punkten zur IV: wer wir sind, wen wir unterstützen, was wir tun und wie wir arbeiten. Besonders herausgestellt wird dabei die Tätigkeit des Gremiums, das unabhängig und parteipolitisch sowie konfessionell neutral arbeitet.

Zudem richtet sie einen eindringlichen Appell an die VV im Sinne von mehr pragmatischer Zusammenarbeit. In vielen Fällen sei gegenüber dem zum Teil überbordenden elektronischen Schriftverkehr (und der nicht immer sachlich) oftmals der Griff zum Telefon zu bevorzugen.

5. Wahlen für die Funktionen des

a) Vorsitzenden sowie b) Stellvertreters des Vorstands der IV

Ein besonderer Gruß geht hier zunächst an den am 9. November 2016 mit sofortiger Wirkung zurückgetretenen ehemaligen Vorsitzenden Herrn Wolfgang Bender, dem für seinen großen Einsatz in der Startphase der IV (Zitat: Gründungsarbeit) Lob und Beifall gezollt wird.

a) Als Kandidat wird Frau Ursula Schwarz vorgeschlagen. Unter Wahlleitung von Herrn Rainer Kümme erfolgt die geheime Wahl mit diesem Ergebnis:

Frau Ursula Schwarz wird von den 25 anwesenden stimmberechtigten VV-Mitgliedern mit 18 Ja-Stimmen, bei 5-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Herr Kumme erfragt bei Frau Schwarz die Annahme der Wahl (JA) und begrüßt sie als neue Vorsitzende der IV. Gleichzeitig gibt er die Sitzungsleitung wieder in ihre Hände.

b) Als Kandidaten werden die Herren Dr. Hans-Jörg Keim und Lothar Schwartz sowie Frau Barbara Jung vorgeschlagen. Während Herr Dr. Keim eine Kandidatur ablehnt, stellen sich Herr Schwartz und Frau Jung zur Wahl.

Auch bei dieser Abstimmung erfolgt geheime Wahl mit diesem Ergebnis:

Herr Lothar Schwartz wird von den 25 anwesenden stimmberechtigten VV-Mitgliedern mit 14 Stimmen bei 11 Stimmen für Frau Jung gewählt.

Es erfolgt die Frage bezüglich der Annahme der Wahl (JA) und das Willkommen im Vorstand als Stellvertretender Vorsitzender.

Die Wahlunterlagen zu a) und b) sind bei der Stadtadministration hinterlegt.

6. Antrags- und Vorschlagsvorlagen

Grundsätzlich wird der Vorstand gebeten, ein Procedere für die Vorlage und damit Behandlung der Sachanträge der AK zu erarbeiten.

a) Geschäftsordnung

Hierzu liegt ein Antrag von Herrn Jürgen Gnittke vor: "Abstimmung und Beschluss über die GO in der Fassung vom 1. September 2016". In Verbindung mit diesem Thema und den weiteren sich darauf beziehenden Anträgen und Schriftsätzen erfolgt erneut ein engagierter, zum Teil kontroverser und vor allem längerer Meinungsaustausch.

Nach intensiver Diskussion wird der Antrag (s.o.) zur Abstimmung aufgerufen.

Die geheime Abstimmung (notwendig ist entsprechend der IV-Satzung eine 2/3-Mehrheit) ergibt:

18 x JA, 5 x NEIN und 2 x Enthaltung - damit ist die IV im Sinne von Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit und Pragmatismus auch offiziell und formell arbeitsfähig.

Unabhängig davon steht es ggf. Mitgliedern frei, sich weiter für das Antragsrecht einzusetzen.

b) Antragsvorlagen entsprechend ihrem Aufruf

Vor der eigentliche Behandlung erfolgt ein Antrag, auch über die Antragsvorlagen jeweils geheim abzustimmen. Dieser wird in offener Abstimmung mit 20 x NEIN bei 5 x JA abgelehnt.

Die eingegangenen Schriftsätze werden aufgerufen, zum Teil ausgiebig verbal durch AK-Mitglieder erläutert und zur Abstimmung mit den genannten Ergebnissen gebracht.

Die Antragsvorlagen mit ihren Schwerpunkten im einzelnen ...

- a) Geschäftsordnung und Antragsrecht: 9 x JA - mehrheitlich abgelehnt,
- b) Webseitenformatierung / Vorschläge einpflegen = einstimmig angenommen/unterstützt
- c) Bushaltestelle Waldkolonie / Barrierefreiheit = einstimmig angenommen/unterstützt
- d) Kurzstreckenticket = einstimmig angenommen/unterstützt
- e) Fußgängerüberweg Hammelstriff = einstimmig angenommen/unterstützt
- f) Luisenplatz (Sitzgelegenheiten/Pflaster) = keine Abstimmung, der Antrag wird neu formuliert
- g) Situation älterer Patienten in stat. Krankenhausbehandlung = einstimmig angenommen/unterst.
- h) Seniorenstudium = einstimmig angenommen/unterstützt

Ein weiterer Antrag, hier zum Thema Verlinkung IV-Webseiten mit städtischen Webseiten liegt vor. Diese Anregung wird nach Aussage der als Gast anwesenden Sozialdezernentin unmittelbar geprüft und umgesetzt.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen (AK)

Auch bei dieser VV wird festgehalten, dass die Versorgung mit entsprechenden städtischen Unterlagen überwiegend positiv verläuft. Auf eine einzelne Berichterstattung wird unter Hinweis auf die umfangreichen verbalen Beiträge zu den vorangegangenen behandelten Anträgen verzichtet.

8. Termine für die Vollversammlungen in 2017

Die VV ist jeweils an einem Donnerstag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 +/- Uhr), wobei die Termine nach erfolgter Rücksprache mit der Stadt im Neuen Rathaus, hier Saal Graz, bestätigt sind:

Festgelegt sind die Daten **9. Februar, 27. April, 1. Juni, 24. August und 16. November 2017.**

9. Informationsaustausch

a) Vorgestellt wird durch die Vorsitzende das freiwillig wahrzunehmende Angebot, einen gemeinsamen Workshop unter Moderation von Frau Dipl. Sozialarbeiterin Sibylle Bernstein durchzuführen. Ziele könnten u.a. sein, das wechselseitige Verständnis untereinander durch besseres Kennenlernen zu fördern und Wege einer zielorientierten Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln.

Als Termin ist der 20. Januar 2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr ins Auge gefasst, Räumlichkeiten stehen bei der EAD im Sensfelder Weg zur Verfügung.

Mehrheitlich sprechen sich die VV-Mitglieder für ein solches Angebot aus. Jetzt soll ein Konzept vorbereitet werden, dass gemeinsam mit der Einladung und der Möglichkeit einer Anmeldung verschickt wird.

b) Eine gemeinsame Abstimmung mit den AK-Vorsitzenden soll erfolgen, um die Arbeit dieser Gremien noch effektiver zu gestalten.

10. Termin: Nächste Vollversammlung

Zur nächsten Vollversammlung wird für den **9. Februar 2017** (Donnerstag) von **18:00 bis 20:00 Uhr** in den Raum Graz im Neuen Rathaus am Luisenplatz eingeladen.

Darmstadt, 2. Dezember 2016

gez. Ursula Schwarz, Vorsitzende

gez. Rainer Kumme, Schriftführer